

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 19.10.2018	Drucksachen-Nr. 2018/231
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Technischer und Umweltausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 12.11.2018
---	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 5

**Berufsschulzentrum Radolfzell;
Bau eines Gewächshauses**

Beschlussvorschlag

Dem Neubau eines Gewächshauses für die Gärtnerausbildung am BSZ Radolfzell auf dem Gelände der alten Werkstatt wird zugestimmt.

Sachverhalt

Der fachpraktische Unterricht der Gärtner findet seit einigen Jahren in einem angemieteten Gewächshaus der Stadtgärtnerei Radolfzell auf der Mettnau statt. Der Nutzungsvertrag mit der Stadt Radolfzell sieht eine Befristung bis 31.12.2018 mit Verlängerungsoption für ein weiteres Schuljahr vor. Die Stadt Radolfzell plant, die Gewächshäuser abzureißen und das Gelände anderweitig zu nutzen. Der Bereich Pflanzenanzucht ist bereits eingestellt.

Das BSZ Radolfzell sieht die Behelfslösung in der Stadtgärtnerei zunehmend kritisch, weil durch die räumliche Entfernung zeitraubende Anfahrtswege erforderlich sind, die sich belastend auf die Qualität des Unterrichtes auswirken.

Eine alternative Lösung ist der Neubau eines Gewächshauses auf dem frei werdenden Gelände der alten Werkstatt. Neben den Synergieeffekten durch die räumliche Nähe zur Schule entfällt auch der Anfahrtsweg zur Mettnau.

Das Regierungspräsidium Freiburg hatte bereits im Jahr 2008 im Rahmen der Ermittlung des Raumprogrammes für den Neubau des Berufsschulzentrums ein Kulturhaus zur Pflanzenanzucht an der Schule vorgesehen.

Angedacht ist ein Gewächshaus mit einer Größe von ca. 120 qm. Die Kosten belaufen sich nach einer ersten Einschätzung voraussichtlich auf rd. 300 TEUR.

Sofern der Realisierung des Gewächshauses zugestimmt wird, könnte umgehend mit der Planung begonnen werden. Der Bau könnte sodann in den Sommerferien 2019 erfolgen und der Betrieb zum Schuljahresbeginn 2019/20 aufgenommen werden.

Die Beauftragung für die Abrissarbeiten des alten Werkstattgebäudes erfolgt in der Sitzung des TUA am 12.11.2018. Der Rückbau wird ca. im Mai 2019 abgeschlossen sein. Anschließend werden die Außenanlagen hergestellt. Die vorbereitenden Arbeiten für das Gewächshaus könnten in diesem Zug erfolgen, so dass durch die zeitgleiche Ausführung der Arbeiten Synergien genutzt werden können.

Mit der Fertigstellung des Gewächshauses wäre das Neubauprojekt komplett abgeschlossen. Auch die Unterrichtsräume für die Frisöre und das BTG werden zum Schuljahr 2019/2020 fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Neubau des Gewächshauses sind keine Mittel im Haushalt eingeplant.

Da sich eine positive Entwicklung bei der Schlussrechnung der gesamten Neubaumaßnahme abzeichnet, wird vorgeschlagen, die Maßnahme mit 250 TEUR aus Kosteneinsparungen beim Neubau zu finanzieren; weitere Mittel in Höhe von 50 TEUR werden von der Schule zur Finanzierung beigetragen.

Anlagen

Keine.